

## BESCHLUSS

aus der 19. Sitzung  
des Kreistages  
am Montag, 25.09.2023

---

### Öffentliche Sitzung

#### **Zu TOP 1.**

Mitteilungen des Kreisausschusses und des Kreistagsvorsitzenden

### **Mitteilungen des Kreisausschusses**

#### Terminplanung Haushalt 2024/2025

**Landrat Schuster** teilt mit, dass der Nachtragshaushalt 2023 nach Genehmigung und Veröffentlichung seit dem 19.09.2023 in Kraft gesetzt sei. Die Umsetzung der notwendigen Investitionsmaßnahmen sowie die Haushaltsplanausführung im Ergebnishaushalt könnten nun beginnen. Parallel dazu habe die Planung zum Doppelhaushalt 2024/2025 begonnen. Derzeit führe man in der Finanzabteilung ein Umstellungsprojekt auf eine neue SAP-Version durch. Dieser Prozess gestalte sich als langwierig. Daher sei man mit dem Haushaltsplanaufstellungsverfahren in Verzug geraten. Der Haushalt könne daher erst am 5. Februar eingebracht und am 18. März verabschiedet werden. Mit einem hohen Fehlbetrag sei zu rechnen. Allein die Erhöhung der LWV-Umlage in 2024 werde etwa 2 Punkte an der Kreisumlage ausmachen. Die derzeitige Höhe der Kreis- und Schulumlage werde voraussichtlich keinen Bestand haben können.

#### Partnerschaften mit der Bundeswehr – Reservedienst und Heimatschutzregiment Hessen

**Landrat Schuster** teilt mit, dass der Lahn-Dill-Kreis in den Bereichen des Reservedienstes sowie des Heimatschutzregimentes Hessen Partnerschaften mit der Bundeswehr anstrebt. Die Umsetzung der Partnerschaften sei im vierten Quartal 2023 geplant. Die Reserve der Bundeswehr sei für die Landes- und Bündnisverteidigung, für den Heimatschutz sowie für die Einsätze im Rahmen des internationalen Krisenmanagements ein unverzichtbarer Bestandteil der Bundeswehr. Durch die Partnerschaft signalisiere der Lahn-Dill-Kreis als Arbeitsgeber die Bereitschaft die Mitarbeitenden aus der Reserve für den Reservedienst freizustellen und so ein Engagement in der Reserve der Bundeswehr zu ermöglichen. Für die Umsetzung erhält der Lahn-Dill-Kreis seitens der Bundeswehr Unterstützung in Form von Vermittlungs- und Erklärungsarbeit vor Ort. Die geänderte sicherheitspolitische Lage in Europa erfordere darüber hinaus auch ein konkretes Handeln in Hessen. Dafür werde ein neues Heimatschutzregiment aufgestellt, welches im Krisen- und Spannungsfall Einrichtungen der Kritischen Infrastruktur sowie Transportwege sichern werde. Das Heimatschutzregiment komme ebenfalls bei der Katastrophenhilfe im Inland zum Einsatz. Auch hier sei die Bereitschaft von Arbeitsgebern gefragt, Reservistinnen und Reservisten aus dem Unternehmen für 10 Arbeitstage im Jahr für Ausbildungen freizustellen. Die Freistellungen würden in Absprache mit mehrmonatiger Vorlaufzeit mit den Arbeitgebern abgestimmt. Der Lahn-Dill-Kreis wolle zukünftig auch hier als Arbeitgeber einen Beitrag für die allgemeine Sicherheit erbringen und das Heimatschutzregiment Hessen entsprechend unterstützen.

#### Dringende Bitte um personelle Unterstützung durch das Fachpersonal im Zusammenhang mit der Befragung der unbegleiteten minderjährigen Ausländer (UMA) durch die Stadt Gießen

**Landrat Schuster** teilt mit, dass das Jugendamt der Stadt Gießen zentral für ganz Hessen die UMAs befrage, aufnehme und registriere. Wegen Überlastung seien alle hessischen Kommunen mit Jugendämtern um Amtshilfe gebeten worden. Man habe sich dazu entschieden, zwei Mitarbeitende für die Aufarbeitung der Neuzugänge abzustellen. Die Stadt Gießen bedanke sich hierfür.

#### Machbarkeitsstudie zur Solmsbachtalbahn

**Ehrenamtliche Kreisbeigeordnete Biermann** teilt mit, dass der RMV die Machbarkeitsstudie zur Solmsbachtalbahn in Auftrag gegeben habe. Es handele sich um zwei Büros: DB Engineering und Consult in Karlsruhe und die VWI in Stuttgart. Die Arbeit fange im Oktober an. Man rechne mit Ergebnissen in etwa 12 Monaten.

#### Wirtschaft und Arbeitsmarkt

**Ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter Prof. Dr. Danne** berichtet, dass sich im verarbeitenden Gewerbe die Zahl der Beschäftigten um 2,3 % weiter erhöht habe (Hessen: -1,8 %). Die heimische Industrie habe im Juni einen Umsatzanstieg von 8,5 % verzeichnet (Deutschland: 3,6 %). Die heimische Wirtschaft, geprägt durch Industrie und Mittelstand, zeige sich als sehr robust. Im 2. Quartal habe man einen Umsatzanstieg von beachtlichen 4,7 % erreicht (Hessen: 1,5 %, Deutschland: 1,8 %). Erfreulicherweise zeige sich auch eine Trendwende bei den Ausbildungsberufen. Die Arbeit mit den Partnern zeige erste Früchte. Laut Bertelsmann Stiftung hätten 50 % aller Jugendlichen in erster Linie Gespräche mit Berufsberatern, Lehrern und Ausbildern als entscheidend für die Berufsauswahl angesehen. Dies sei während der Pandemie kaum möglich gewesen. Aktuell verzeichne man einen Anstieg der Ausbildungsplätze um 5 % im Bereich der IHK. Gleiches gelte für die Handwerkskammer. Im Bereich der Industriemechaniker (Werner-von-Siemens-Schule Wetzlar) seien die Ausbildungszahlen um 23 % angestiegen (Berufskraftfahrern: 37 %, Kraftfahrzeugmechatroniker: 22 %, Mechatroniker: 33 %, Verfahrensmechaniker Kunststoff: 33 %). Insgesamt sei dies ein Anstieg von 340 auf über 400 Ausbildungsverträge. Er hoffe, dass die Trendwende erkennbar werde.

#### Transformationsnetzwerk der Automobilindustrie

**Ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter Prof. Dr. Danne** teilt mit, dass man in der letzten Woche im Kreistagssaal 60 Experten aus den Bereichen Bildung und Wirtschaft zusammengerufen habe, um sich über das Transformationsnetzwerk der Automobilindustrie zu unterhalten. Die Prognosen des Institutes für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung hätten bestätigt, dass man bis 2030 einen Fachkräfte- und Arbeitskräftemangel von 10.000 Mitarbeitenden haben werde. Andererseits würden z. B. in den Berufsfeldern der Automobilindustrie etwa 75 % aller Tätigkeiten substituierbar sein. Er rechne damit, dass die Wirtschaft von der fortschreitenden Automatisierung auch Gebrauch machen werde. Daher müssten Qualifizierung und Weiterbildung in den Blick genommen werden. Man werde diese Netzwerktreffen fortsetzen und Vertreterinnen und Vertreter aus den Fraktionen hinzuladen.

#### Welcomecenter Mittelhessen

**Ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter Prof. Dr. Danne** teilt mit, dass der Aufsichtsrat der Gesellschafterversammlung im Regionalmanagement zwischenzeitlich einen Auftrag für die Erarbeitung eines Konzeptes erteilt hätten, das mit den heimischen Kammern und dem Kreis (Ausländerbehörde) abgestimmt werden solle. Er rechne mit der Fertigstellung des Konzeptes zu Beginn des nächsten Jahres.

### **Mitteilungen des Kreistagsvorsitzenden**

#### Mandatsniederlegung

**Vorsitzender Volkmann (CDU)** teilt mit, dass der Abgeordnete Hans-Jürgen Irmer (CDU) zum 01.09.2023 den Vorsitz der CDU-Fraktion und sein Kreistagsmandat niedergelegt habe. Er dankt ihm für sein langjähriges Engagement sowohl persönlich als auch im Namen des Kreistages. Er sei in den letzten 40 Jahren eine prägende Figur der Kommunalpolitik gewesen. Laut Feststellung des Kreiswahlleiters rücke für ihn Lukas Winkler in den Kreistag nach. Er begrüßt ihn als neues Mitglied im Kreistag.

#### Fraktionsvorsitz

**Vorsitzender Volkmann (CDU)** teilt mit, dass die CDU-Fraktion Herrn Carsten Braun zum neuen Fraktionsvorsitzenden gewählt habe.

#### Ausschüsse

**Vorsitzender Volkmann (CDU)** teilt mit, dass der Abgeordnete Braun (CDU) als Mitglied aus dem Bildungsausschuss ausscheide. An seiner Stelle werde die Abgeordnete Schumacher (CDU) als Ausschussmitglied benannt. Die Abgeordnete Schumacher (CDU) scheidet als Mitglied aus dem Bauausschuss aus. An ihrer Stelle werde der Abgeordnete Winkler (CDU) als Ausschussmitglied benannt.

#### Verwaltungsstreitverfahren AfD-Fraktion ./ Kreistag des LDK

**Vorsitzender Volkmann (CDU)** berichtet, dass die AfD-Fraktion Beschwerde gegen den Beschluss des VG Gießen eingelegt habe. Das Verfahren sei nun beim Hessischen Verwaltungsgerichtshof anhängig. Das Eilverfahren sei zwischenzeitlich beendet, da die Beschwerde durch die Gegenseite zurückgenommen worden sei.

#### Erteilen einer Rüge

**Vorsitzender Volkmann (CDU)** bezieht sich auf seinen Ordnungsruf gegen den Abgeordneten Hantusch (fraktionslos) wegen der Verwendung des Begriffes „Bevölkerungsaustausch“ in der letzten Kreistagssitzung. Der Abgeordnete habe dagegen Einspruch erhoben. Nach rechtlicher Prüfung und Rücksprache mit dem Ältestenrat habe er den Einspruch des Abgeordneten aufgehoben. Die Verwendung des Begriffes „Bevölkerungsaustausch“ missbillige er jedoch ausdrücklich und erteile dem Abgeordneten Hantusch hierfür eine Rüge.